

Sonstiges

Gewinnbeteiligung

Duisburg. Zwei Jahre lang wollte ihn niemand haben, jetzt hat Übungsleiter Peter Neururer beim MSV Duisburg einen leistungsbezogenen Vertrag unterschrieben, gültig bis zum Saisonende mit Option auf ein Jahr Verlängerung - im Aufstiegsfall. Der MSV liegt mit 16 Punkten aus 13 Spielen unter Rudi Bommer im tristen Mittelfeld. Neururer sagt: »Der Klub und ich gehören ins Oberhaus.« So richtig vermisst hat diese Sprüche kaum jemand. (sid/jW)

Team Whirlpool

Prag. Dopingkronzeuge Patrik Sinkewitz hat einen neuen Radrennstall gefunden. Im Januar wird er bei der Mallorca-Rundfahrt sein Comeback im zweitklassigen tschechischen Team PSK-Whirlpool geben. Sinkewitz hat einen Einjahresvertrag unterzeichnet. Am 8. Juni 2007 war er in Diensten von T-Mobile positiv auf Testosteron getestet worden, machte von der Kronzeugenregelung Gebrauch und wurde deshalb nur für ein Jahr gesperrt. (sid/jW)

Veränderte Linienführung

Buenos Aires. Etwa 100 Anhänger von River Plate Buenos Aires haben am Sonntag am Retiro-Bahnhof im Zentrum der Stadt einen Bus gestürmt und die Insassen unter Androhung von Waffengewalt zum Aussteigen gebracht. Anschließend nötigten sie den Fahrer zur Fahrt zum Stadion, wo das Punktspiel ihres Klubs gegen den Lokalrivalen Independiente Buenos Aires stattfand. Bei der Ankunft wurden sie verhaftet. Bis Montag mittag waren sie in Polizeigewahrsam. (sid/jW)

Ohne Nordamerika

Toronto. Endgültig ohne den Großen Preis von Kanada findet die Formel-1-WM 2009 statt. Das gab der Wirtschaftsminister der Provinz Quebec nach gescheiterten Verhandlungen mit Formel-1-Boss Bernie Ecclestone bekannt. Damit gibt es erstmals seit 50 Jahren keinen Formel-1-Lauf in Nordamerika. Die Saison umfaßt nach derzeitigem Stand 18 Rennen. (sid/jW)

Zwei von 560

Peking. Zu Haftstrafen von 30 bzw. 18 Monaten und einer Geldbuße von jeweils 52000 Euro sind laut Tageszeitung China Daily in Peking zwei Olympia-Schwarzhändler verurteilt worden. Der 41 Jahre alte He Yongsheng hat mit Hilfe seines Komplizen Fu Shuiguo mehr als 500 Eintrittskarten für einen um 50 bis 60 Prozent höheren Betrag veräußert. Laut China Daily hat die Polizei während der Spiele 560 Schwarzhändler festgenommen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115878.sonstiges.html>